

Diskoteket - "Diskoteket" Download

Geschrieben von: Mars Galliculus

Mittwoch, 23. Dezember 2009 um 23:25 - Aktualisiert Mittwoch, 23. Dezember 2009 um 23:52

Dem Bandnamen nach würde man Musik zum Tanzen erwarten. Doch auf lupenreinen Discofunk sollte man sich nicht einstellen. Wir versetzen uns doch besser wieder mal in die Zeit zurück, als Punk das Tanzen lernte - Tanzen mit der Last der Welt auf den Schultern. Aggressiv klagend setzt Sängerin Anna-Karin Andersson ihre eindringliche und hohe Stimme in Szene. Das erinnert dann auch etwas an die Sängerin der Band Elegi, die Anfang der 80er eine LP mit grandiosen Stücken wie "Mat" gebar. Die Texte sind sowohl bei Elegi als auch bei Diskoteket schwedisch. In manchen Zeilen klingt diese Sprache wie ein norddeutscher Dialekt, und dann versteht man auch kurz, was gesungen wird. Aber solche Fetzen helfen beim Gesamtverständnis wenig. Meine paar Worte Schwedisch reichen dann grad mal so für so Titel wie "Kärlek och skönhet" (Liebe und Schönheit - gesprochen übrigens Schärlek, so wie Schötbölla), "Ge mig ljuset" (Gib mir Licht - oder so ähnlich) und "Steg för steg" (Stück für Stück - vermute ich). Die Musik tritt voll und ganz in die oben genannte Ecke, da fielen mir - außer Elegi - wieder die üblichen Vergleiche ein, aber das erspare ich uns wegen der Wiederholungsgefahr. Und ich will ja nicht den Eindruck erwecken, Diskoteket wäre eine langweilige Band. Neinnein, auf keinen Fall! Ich find's groß!

Modernen Zeiten sei Dank, ist euer eigener Eindruck nur einen Mausklick entfernt.